

Dankesmesse am Zwölferkogel: Ein Fest der Ski-WM-Helden!

Saalfelden am Steinernen Meer feierte mit einem Dankesgottesdienst und Frühschoppen den Erfolg der Ski-WM 2025.



Saalfelden am Steinernen Meer, Österreich - Am 1. Juni 2025 fand am Gipfel des Zwölferkogels eine ganz besondere Gottesdienstfeier statt. Der Anlass? Die Dankbarkeit für die erfolgreich ausgetragene Ski-Weltmeisterschaft, die einmal mehr die Region Saalbach-Hinterglemm zum Sport- und Tourismushotspot machte. Die Klocker Hausmusik aus Embach umrahmte die Messe musikalisch und sorgte so für eine festliche Atmosphäre auf 1.530 Metern Höhe. Alles in allem beschrieb ein Teilnehmer diese Veranstaltung als ein unvergessliches gemeinsames Erlebnis, das viele in schöner Erinnerung behalten werden.

Diese Dankesmesse war jedoch nur ein Teil eines breiteren

spirituellen Programms, das die Pfarre Saalbach im Rahmen der Ski-WM anbot. Unter dem Motto „Ski & Pray“ hat Pfarrer Rudolf Weberndorfer ein tägliches Angebot an Messen und Gebetszeiten in den Gemeinden Saalbach, Viehhofen und Maishofen geschaffen, um den Gästen während der Wettkämpfe eine besinnliche Auszeit zu ermöglichen. Bekanntlich ist die alpine Skiwelt seit mehr als 90 Jahren ein wichtiger Bestandteil des internationalen Sportkalenders, organisiert vom Weltskiverband FIS. Hierbei gehen Sport und Spiritualität oft Hand in Hand, was sich auch in den regelmäßigen Gottesdiensten zeigt, die Pfarrer Weberndorfer anbot.

Ein Fest für Ski-Fans und Gläubige

Der Gottesdienst auf dem Zwölferkogel bildete den krönenden Abschluss einer Reihe von religiösen Veranstaltungen und wurde von einem traditionellen Frühschoppen bei der Winkler Alm begleitet. Auch hier kam die Klocker Hausmusik wieder zum Einsatz und sorgte dafür, dass sich die Gäste bei Speis und Trank rundum wohlfühlten. Dies alles geschah vor dem beeindruckenden Panorama der österreichischen Alpen, das nicht nur die Athleten, sondern auch zahlreiche Besucher anlockte.

Die Ski-WM selbst, eine Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfindet und in der Geschichte auf Ereignisse seit 1931 zurückblicken kann, war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Anzahl der Wettbewerbe ist im Laufe der Jahre gestiegen und die Veranstaltung ist mittlerweile zu einem bedeutenden Highlight für die Wintersportgemeinde geworden. Diese Weltmeisterschaften ziehen Athleten aus aller Welt an und verwandeln die alpine Kulisse in einen spektakulären Schauplatz für sportliche Höchstleistungen.

Einblicke in die lokale Spiritualität

Zusätzlich zu den feierlichen Anlässen appellierte Pfarrer Weberndorfer über WhatsApp an die Pfarrgemeinde, die

Frühmesse zu besuchen, um die Gelegenheit zu nutzen, während die vielen Gäste ihr Frühstück genossen. Interessant ist, dass auch die hohe geistliche Vertretung anwesend war, darunter Salzburgs Erzbischof Franz Lackner, der den Athleten persönlich zur Silbermedaille von Raphael Haaser im Super-G gratulierte.

Die Kombination aus Sport und Glauben hat sich als sehr positiv für die Gemeinde erwiesen, die sich aktiv an den Feierlichkeiten beteiligt und auch stolz auf die Leistungen der Athleten ist. Der ORF plant zudem, eine Dokumentation über die Ski-WM zu drehen, um diesen einzigartigen Spirit festzuhalten.

Insgesamt bleibt die Ski-WM notgedrungen nicht nur eine Plattform für sportliche Erfolge, sondern auch ein wichtiger Katalysator für gemeinschaftliche Erlebnisse und das Feiern des Glaubens in den beeindruckenden Bergen Österreichs.

Details	
Ort	Saalfelden am Steinernen Meer, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.katholisch.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at